




## DEUTSCH


1. Voraussetzung für die Montage ist, dass alle im Lieferumfang enthaltenen Teile vorhanden sind. Vergewissern Sie sich vor der Montage des Gepäckträgers im Fahrradfachhandel oder beim Hersteller Ihres Fahrrads, dass Ihr Fahrrad die geeigneten Befestigungspunkte zur Montage eines Fahrradgepäckträgers besitzt. Vergewissern Sie sich, dass die Festigkeitsangaben Ihres Fahrrads die Montage eines Gepäckträgers zulassen und mit den Festigkeitsangaben des Gepäckträgers kompatibel sind. Diese Montage- und Gebrauchsanleitung entspricht den Vorgaben der ISO 11243:2023 für Fahrradgepäckträger.


2. Der Gepäckträger LOGO ist ausschließlich zur Montage über dem Hinterrad geeignet und zugelassen. Es darf nur artikelspezifisches Montagematerial benutzt werden. **Beachten Sie die Anzugsmomente und Typbeschreibungen (Norm und Festigkeit) der einzelnen Befestigungselemente auf der Montage-skizze.**

3. Der sichere Transport von Gepäck mit dem Fahrrad kann nur auf einem Gepäckträger gewährleistet sein.

4. Gemäß der EN 17406 ist der Gepäckträger ausschließlich für die Fahrradkategorien 1 und 2 geeignet und zugelassen.

 5. Der Gepäckträger ist für eine maximale Zuladung von 26 kg zugelassen. Die vom Hersteller des Fahrrads vorgeschriebene Gesamtbelastung darf dabei auf keinen Fall überschritten werden.

 6. Der Gepäckträger ist nicht für die Befestigung eines Kindersitzes / die Mitnahme eines Kindes zugelassen. tubus-Gepäckträger sind grundsätzlich nicht für die Beförderung von Personen zugelassen. Der Gepäckträger ist nicht zur Befestigung eines Fahrradanhängers geeignet. Es dürfen keine Zusatzteile mittels Quetschverbindung (z. B. Metallschellen / Kindersitz) am Träger befestigt werden. Ein Kindersitz, der mittels Quetschverbindung auf unseren Gepäckträgern befestigt wird, wie auch das Mitnehmen von Personen auf dem Gepäckträger gefährden Leib und Leben des Kindes oder der mitfahrenden Person!

 7. Bei der Verwendung eines Spanngurtes bzw. Spannriemens (z.B. Art. 18022, Art. 75055) zur Befestigung von Gepäck auf der Plattform des Gepäckträgers darf die Spannkraft des Gurtes /Riemens die Kraft von 15 kg nicht überschreiten.

8. Eine bauliche Veränderung des Gepäckträgers ist unzulässig. Sollten Sie bauliche Veränderungen am Gepäckträger vornehmen, gefährden Sie Ihre eigene und die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer. Wir lehnen jede Haftung für Schäden ab, die durch eine bauliche Veränderung der von uns hergestellten Produkte entstanden sind.

9. Der Gepäckträger sollte nach dem Ende seiner Lebensdauer nicht dem Hausmüll, sondern einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden. Trennen Sie die unterschiedlichen Materialien (z. B. Alu, Stahl und Titan) und sorgen Sie für eine fachgerechte Wiederverwertung. Elektronische Bauteile (z. B. Rücklichter) sollen gemäß der europäischen WEEE-Richtlinie 2012 /19 /EU demontiert und getrennt in dafür vorgesehene Behälter entsorgt werden. Erkundigen Sie sich über die aktuellen Entsorgungswege im Fachhandel oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

 **Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt folgende sicherheitsrelevanten Punkte:**

1. Vergewissern Sie sich, dass das für das Fahrrad zulässige Gesamtgewicht (von Fahrrad, Fahrer /-in und Gepäck) nicht überschritten wird.

2. Vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungsmittel Ihres Fahrrads (Schrauben, Muttern, Schnellspanner) fest angezogen und gesichert sind und dass der Gepäckträger keine Beschädigungen aufweist. Überprüfen Sie die Verschraubungen mit einem Drehmomentschlüssel nach den ersten 100 km Fahrt und danach alle 500 km gemäß den Vorgaben in dieser Anleitung.

3. Sorgen Sie für eine gleichmäßige Verteilung des Gepäcks auf Ihrem Fahrradgepäckträger. Soack rechts und links etwa das gleiche Gewicht angeordnet ist. Positionieren Sie Ihr Gepäck auf der Plattform des Gepäckträgers möglichst gleichmäßig. Der Schwerpunkt sollte dabei innerhalb der Plattform liegen. Vermeiden Sie Überstand (des Gepäcks) über die vordere bzw. hintere Kante (in Fahrtrichtung) der Gepäckträgerplattform. Beachten Sie, dass das zusätzliche Mitführen von Gepäck das Fahrverhalten Ihres Fahrrads verändert (insbesondere bei Lenken und Bremsen). Gepäckstücke (z. B. Gepäcktaschen, Körbe und Kindersitze, sofern sie für den Gepäckträger vom Hersteller freigegeben sind.) sind nach den Angaben des Herstellers auf dem Gepäckträger zu befestigen. Gepäck muss gegen Verrutschen und Herunterfallen gesichert sein. Es dürfen keine losen Gurte oder Teile herabhängen, die sich im Laufrad verfangen könnten.

4. Achten Sie darauf, dass Gepäckstücke so auf dem Gepäckträger befestigt sind, dass alle Reflektoren für andere Verkehrsteilnehmer /-innen gut erkennbar sind.

5. Aus Sicherheitsgründen sind alle Komponenten wie z. B. Körbe oder Taschen vor dem Transport des Rads auf einem Pkw (oder anderen Transportfahrzeugen) unbedingt zu entfernen!


## ENGLISH


1. The prerequisite for mounting is that all parts included in the scope of supply have been delivered. Before mounting the carrier, check with your specialist retailer or the manufacturer of your bicycle that your bicycle has suitable attachment points for mounting a bicycle carrier. Make sure that the strength specifications of your bicycle allow a carrier to be mounted and are compatible with the strength specifications of the carrier. These mounting instructions and instructions for use comply with the specifications of ISO 11243:2023 for bicycle carriers.


2. The seat post mounted carrier LOGO is suitable and allowed to be mounted only above the rear wheel. Only product-specific mounting material may be used. **Observe the tightening torques and type descriptions (standard and strength) of the individual fastening elements on the mounting sketch.**

3. The secure transport of luggage by bicycle can only be ensured using a carrier.

4. In accordance with EN 17406, the carrier is exclusively suitable and approved for bicycle categories 1 and 2.


 5. The carrier is approved for a maximum load of 26 kg. Do not exceed the maximum total load specified by the manufacturer of the bicycle.

 6. The carrier is not approved for attachment of a child's seat/carrying a child. tubus carriers are generally not approved for carrying passengers. The carrier is not suitable for the attachment of a bicycle trailer. No additional parts may be attached to the carrier by means of a crimp connection (e.g. metal clips/child's seat). A child's seat attached to our carriers by means of a crimp connection, as well as allowing people to ride on the carrier, endangers the life and limb of the child or passenger!

 7. When using a lashing strap (e.g. art. no. 18022, art. no. 75055) to secure luggage on the platform of the carrier, the lashing force of the strap must not exceed 15 kg.

8. Structural changes to the carrier are not permitted. If you make structural changes to the carrier, you endanger your own safety and that of other road users. We do not accept any liability for damage caused by structural changes to the products manufactured by us.

9. At the end of its service life, the carrier should not be disposed of with household waste, it must be disposed of in an environmentally friendly manner. Separate the different materials (e.g. aluminium, steel and titanium) and ensure proper recycling. Electronic components (e.g. rear lights) should be dismantled and disposed of separately in designated containers in accordance with the European WEEE Directive 2012/19/ EU. Ask your specialist retailer or local authority about the disposal routes currently available.

 **Check the following safety-relevant points before every journey:**

1. Make sure that the total weight allowed for the bicycle (made up of bicycle, rider and luggage) is not exceeded.

2. Make sure that all the fasteners on your bicycle (screws, nuts, quick release skewers) are tight and secure and that the carrier is not damaged. Check the threaded connections with a torque wrench after the first 100 km of riding and then every 500 km according to the specifications in these instructions.

3. Ensure that the luggage is evenly distributed on your bicycle carrier, so that weight is distributed approximately evenly on the right and left. Position your luggage as evenly distributed as possible on the platform of the carrier. The centre of gravity should be inside the area of the platform. Prevent the luggage from protruding beyond the front or rear edge (in the riding direction) of the carrier platform. Note that carrying additional luggage changes the handling of your bicycle (especially when steering and braking!). Luggage (e.g. panniers, baskets and child seats, provided that they are approved for the carrier by the manufacturer) must be attached to the carrier according to the manufacturer's instructions. Luggage must be secured against slipping and falling off. There must be no loose straps or parts hanging down that could get caught in the wheel.

4. Make sure that the luggage is attached to the carrier in such a way that all reflectors and rear lights are clearly visible to other road users.

5. For safety reasons, all components such as baskets or panniers must be removed before the bike is transported on a car (or other vehicle)


## FRANÇAIS


1. Vérifiez que le kit de montage comporte toutes les pièces nécessaires avant de procéder au montage. Avant le montage du porte-bagages, vérifiez auprès du revendeur de vélos ou du fabricant de votre vélo que votre vélo possède les œillets de fixation adaptés pour le montage d'un porte-bagages. Assurez-vous également que les spécifications de résistance de votre vélo autorisent le montage d'un porte-bagages et que celles-ci sont compatibles avec les spécifications de résistance du porte-bagages. Les présentes instructions de montage et d'utilisation sont conformes aux exigences de la norme ISO 11243:2023 en matière de porte-bagages de vélo.


2. Le porte-bagages sur tige de selle LOGO est uniquement conçu et homologué pour être monté au-dessus de la roue arrière. Seul le matériel de montage spécifique au produit peut être utilisé. **Veillez tenir compte des couples de serrage et des descriptions des composants (en matière de norme et de résistance) de chaque élément de fixation figurant sur le schéma de montage.**

3. Les bagages ne peuvent être transportés de manière sécurisée qu'au moyen d'un porte-bagages.

4. Conformément à la norme EN 17406, le porte-bagages est exclusivement adapté et homologué pour les catégories de vélo 1 et 2.

 5. Le porte-bagages est homologué pour une charge maximale s'élevant à 26 kg. La charge totale stipulée par le fabricant du vélo ne doit en aucun cas être dépassée.

 6. Le porte-bagages n'est pas homologué pour la fixation d'un siège enfant / le transport d'un enfant. En règle générale, les porte-bagages tubus ne sont pas homologués pour le transport de personnes. Le porte-bagages n'est pas conçu pour tirer une remorque de vélo. Il est interdit de fixer des pièces supplémentaires au porte-bagages (p. ex. colliers de serrage métalliques / siège enfant) au moyen d'un serrissage. Un siège enfant qui est fixé par colliers de serrage sur a de nos porte-bagages, tout comme le transport d'une personne sur le porte-bagages, met en danger la vie ou l'intégrité physique de l'enfant ou de la personne transportée !

 7. Si les bagages sont attachés sur la plateforme du porte-bagages avec un tendeur ou une sangle de serrage (référence 18022, 75055), leur force de serrage ne doit pas dépasser 15 kg.

8. Toute modification structurelle du porte-bagages est interdite. Si des modifications structurelles devaient être réalisées sur le porte-bagages, vous mettez votre propre sécurité et celle des autres usagers de la route en danger. Nous déclinons toute responsabilité pour des dommages causés par une modification structurelle des produits que nous fabriquons.

9. À la fin de sa vie, le porte-bagages ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers, mais doit être éliminé de manière écologique. Triez les différents matériaux (p. ex., l'aluminium, l'acier et le titane) et assurez-vous qu'ils feront l'objet d'un recyclage approprié. Les composants électroniques (p. ex., l'éclairage arrière) doivent être, conformément à la directive européenne DEEE 2012/19/UE, démontés et triés dans les conteneurs prévus à cet effet. Renseignez-vous sur les méthodes de mise au rebut actuelles auprès de votre revendeur spécialisé ou de votre commune.

 **Avant chaque utilisation, vérifiez les points suivants déterminants pour votre sécurité:**

1. Assurez-vous que le poids total autorisé pour le vélo n'est pas dépassé (poids du vélo, de cycliste et des bagages).

2. Assurez-vous que tous les éléments de fixation de votre vélo (vis, écrous, blocages rapides) sont bien serrés et sécurisés, et que le porte-bagages ne présente aucun dommage. Vérifiez les raccords vissés au moyen d'une clé dynamométrique une fois les 100 premiers kilomètres parcourus puis tous les 500 kilomètres conformément aux instructions des présentes instructions.

3. Veillez à répartir les bagages de manière homogène de chaque côté du vélo, de sorte qu'il y ait le même poids à droite et à gauche. Positionnez vos bagages sur la plateforme du porte-bagages de la manière la plus uniforme possible. Il est pro cela recommandé que le centre de gravité se situe sur la plateforme. Prévenez le surpoids (des bagages) sur le bord avant ou arrière (dans le sens de la marche) de la plateforme du porte-bagages. Veillez à ce que le transport de bagages supplémentaires n'affecte pas votre façon de rouler à vélo (en particulier dans les virages et lorsque vous freinez !). Les bagages (p. ex., les sacoches, les paniers et les sièges enfants dans la mesure où ces derniers sont homologués par le fabricant pour un montage sur le porte-bagages) doivent être sécurisés sur le porte-bagages conformément aux instructions du fabricant. Les bagages doivent être sécurisés pour prévenir tout glissement et toute chute. Aucune sangle ou pièce ne doit se prendre dans les rayons.

4. Veillez à ce que les bagages soient fixés sur le porte-bagages de sorte que tous les éléments réfléchissants et les éclairages arrière soient bien visibles des autres usagers de la route.

5. Pour des raisons de sécurité, tous les composants fixés au vélo tels que des paniers ou des sacoches doivent être retirés avant le transport du vélo sur un véhicule (ou tout autre moyen de transport).

• der Fehler nicht auf folgende Ursachen zurückzuführen ist:

- unsachgemäße Änderungen am Produkt, die von tubus nicht vorgesehen sind,
- unwillinge Zerstörung, Zweckentfremdung oder Unfallschäden,
- Einsatz von ungeeigneten Reinigungsmitteln,
- Durchführung ungeeigneter Reparaturen oder Nachbesserungen.

Sie müssen tubus das fehlerhafte Produkt auf eigene Kosten übergeben oder zurücksenden. Werden Garantiesprüche geltend gemacht und stellt sich bei der Prüfung des Produkts durch tubus heraus, dass Garantiesprüche vorliegen, erstattet tubus dem Endkunden die für den Rückversand entstandenen Kosten. Für die Mobilgarantie genügt zunächst die Zusendung des Kaufbelegs in Verbindung mit einem Schadennachweis durch Foto oder schriftliche Bestätigung einer Werkstatt.

Diese Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort für die Verpflichtungen aus diesen Garantiebedingungen ist Münster, Deutschland.


## NEDERLANDS


1. Check voor montage of alle onderdelen die bij levering inbegrepen moeten zijn, ook in de verpakking zitten. Vraag voordat u de bagagedrager monteert bij uw fietsenmaker of de fietsfabrikant na of uw fiets wel de goede bevestigingspunten heeft voor het monteren van een bagagedrager. Ga na of volgens de sterktespecificaties van uw fiets een bagagedrager gemonteerd mag worden en of deze bij de sterktespecificaties van de bagagedrager passen. Deze montagehandleiding en gebruiksaanwijzing voldoet aan de eisen van ISO 11243:2023 voor bagagedragers voor fietsen.


2. De zadelpenbagagedrager LOGO is alleen geschikt en goedgekeurd voor een montage boven het achterwiel. Gebruik alleen originele artikelen en montage materiaal. **Neem de aanhaalmomenten en typeaanduidingen (norm en sterkte) van de bevestigingsonderdelen op de montagetekening in acht.**

3. Bagage kan alleen veilig op een fiets worden vervoerd wanneer gebruik wordt gemaakt van een bagagedrager.

4. Overeenkomstig EN 17406 is de bagagedrager uitsluitend geschikt en goedgekeurd voor gebruikscategorie 1 en 2.

 5. De bagagedrager is goedgekeurd voor een maximale belasting van 26 kg. De door de fabrikant van de fiets voorgeschreven maximale belasting mag in geen geval worden overschreden.

 6. Gebruik de bagagedrager niet voor het bevestigen van een kinderzitje/het meenemen van een kind. tubus bagagedragers zijn niet goedgekeurd voor het vervoer van personen. De bagagedrager is niet geschikt voor het bevestigen van een fietskar. Bevestig geen extra onderdelen met een knelkoppeling (bv. metalen klemmen/kinderzitje) aan de bagagedrager. Een kinderzitje dat met een knelkoppeling wordt bevestigd op de bagagedrager, en het meenemen van personen op de bagagedrager brengen het leven en de gezondheid van het kind of de meerjarige persoon in gevaar!

 7. Bij gebruik van een snelbinder of spanband (bijv. art.-nr. 18022, art.-nr. 75055) om bagage op het platform van de bagagedrager te bevestigen, mag de spankracht van de band/riem niet groter zijn dan 15 kg.

8. U mag de constructie van de bagagedrager niet veranderen. Het veranderen van de constructie brengt uw eigen veiligheid en die van andere weggebruikers in gevaar. Wij zijn niet aansprakelijk voor enige schade die wordt veroorzaakt door een wijziging in de constructie van door ons gemaakte producten.

9. Lever de bagagedrager in bij de milieustraat als u hem wilt weggegoen. Hij hoort niet bij het huishoudelijk afval. Scheid het metaal (zoals aluminium, staal en titanium) op goed mogelijk in zorg voor een correcte recycling. Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (bv. achterlichten) moet worden gedemonteerd volgens de WEEE-richtlijn 2012/19/EU. Lever deze onderdelen in bij de milieustraat of andere inleverpunt. Of informeer bij uw gemeente waar u deze onderdelen kunt inleveren.

 **Check in verband met de veiligheid voor elke rit de volgende punten:**

1. Let op dat u binnen het maximaal toegestaan totaalgewicht van de fiets (fiets, berijder en bagage) blijft.

2. Check of alle bevestigingsmiddelen van uw fiets (bouten, moeren, snelspanners) goed vastzitten en dat de bagagedrager niet beschadigd is. Controleer bouten en moeren met een mommentsleutel na de eerste 100 km en vervolgens om de 500 km volgens de specificaties in deze handleiding.

3. Zorg ervoor dat de bagage gelijkmatig op de bagagedrager is verdeeld, zodat het gewicht aan de rechter en linkerkant ongeveer gelijk is. Plaats de bagage zoveel mogelijk gelijkmatig op de bagagedrager. Het zwaartepunt moet zich op het platform van de bagagedrager bevinden. Zorg ervoor dat er geen bagage uitsteekt aan de voor- of achterkant (in de rijrichting) van het platform van de bagagedrager. Denk eraan dat als u bagage meeneemt, het rijgedrag van uw fiets verandert. Dit geldt vooral voor het sturen en remmen. Bevestig accessoires om bagage niet te nemen (bijv. fietstassen, fietsmanden en kinderzitjes, indien deze overeenkomstig de instructies van de fabrikant gemonteerd mogen worden) op de bagagedrager volgens de instructies van de fabrikant. Maak bagage goed vast om verschuiven en naar beneden vallen te voorkomen. Zorg ervoor dat riempjes of onderdelen niet naar beneden hangen. Deze kunnen anders in het wiel terechtkomen.

4. Zorg ervoor dat de bagage zo op de bagagedrager is bevestigd dat alle reflectoren en achterlichten duidelijk zichtbaar zijn voor andere weggebruikers.

5. Haal alle onderdelen zoals bijvoorbeeld fietsmanden en tassen altijd van de bagagedrager af voordat u de fiets vervoert op een auto of ander transportmiddel.

• der Fehler nicht auf folgende Ursachen zurückzuführen ist:

- unsachgemäße Änderungen am Produkt, die von tubus nicht vorgesehen sind,
- unwillinge Zerstörung, Zweckentfremdung oder Unfallschäden,
- Einsatz von ungeeigneten Reinigungsmitteln,
- Durchführung ungeeigneter Reparaturen oder Nachbesserungen.

## WARRANTY CONDITIONS AND CONDITIONS FOR THE MOBILE WARRANTY

tubus carrier systems GmbH (hereinafter simply "tubus") grants you a **30-year warranty** on all tubus carriers produced in 2009 or later, plus a **three-year mobile warranty**, both of which apply for total failure of your tubus carrier due to breakages. These manufacturer's warranties are subject to the following terms and conditions:

Subject to the following provisions, tubus guarantees that the standard carrier from the tubus product range supplied to you, the End Customer, by tubus (hereinafter referred to as the "Product") shall be free of material and manufacturing faults for a period of 30 years starting from the date of delivery as per the purchase receipt (warranty period). This guarantee shall be hereinafter referred to as the "Warranty Promise". This Warranty Promise does not cover carriers that were produced specifically for bicycle manufacturers and that formed part of the original equipment of the bicycle in question; tubus shall rectify the faults covered by the Warranty Promise and claimed by you at its own cost, either by repairing existing parts or supplying new or refurbished parts, according to its own judgement. Under the Mobile Warranty, tubus shall send you a replacement luggage rack free of charge and as quickly as possible (subject to availability at the time) within the first 3 years following the date of your purchase.

tubus is entitled, but not obliged, to perform technical modifications in addition to the repair or replacement in order to bring the Product in line with the current state of the art. Any other claims brought against us by you based on the Warranty Promise, in particular claims for dama-


## ESPAÑOL


1. Para montar el portaequipajes es imprescindible disponer de todas las piezas incluidas en el suministro. Antes de montar el portaequipajes, consulte al distribuidor especializado o al fabricante de la bicicleta si esta cuenta con los puntos de fijación adecuados para el montaje del portaequipajes. Asegúrese de que las especificaciones de resistencia de su bicicleta admiten el montaje de un portaequipajes y que son compatibles con las especificaciones de resistencia del portaequipajes. Estas instrucciones de montaje y uso cumplen lo dispuesto en la norma ISO 11243:2023 para portaequipajes de bicicletas.

2. El portaequipajes LOGO sólo es adecuado y está homologado para su montaje por encima de la rueda trasera. Debe utilizarse exclusivamente el material de montaje específico para el artículo. **Observe los pares de apriete y las descripciones de tipo (estándar y resistencia) de los distintos elementos de fijación que se indican en el esquema de montaje.**

3. El transporte seguro de equipaje en bicicleta solo se puede garantizar mediante el uso de un portaequipajes.

4. Según la norma EN 17406, el portaequipajes es adecuado y está homologado exclusivamente para bicicletas de categoría 1 e 2.


 5.El portaequipajes está homologado para una carga máxima de 26 kg. En ningún caso debe superarse la carga total especificada por el fabricante de la bicicleta.

 6.El portaequipajes no está homologado para fijar un asiento infantil ni para llevar a un niño. Por lo general, los portaequipajes tubus no están homologados para transportar a personas. El portaequipajes no es adecuado para fijar un remolque de bicicleta. No deben fijarse al portaequipajes piezas o elementos de montaje como compresión o compresión de muelles (p. ej., abrazaderas metálicas o asiento infantil). Fijar un asiento infantil en nuestro portaequipajes mediante una unión a presión y transportar a personas en el portaequipajes ponen en peligro la vida y la integridad física del niño o de la persona transportada.

 7. Cuando se utiliza una correa o cinta tensora (p. ej., n.º art. 18022 o 75055) para sujetar el equipaje en la plataforma del portaequipajes, la fuerza de sujeción de la correa/cinta no debe superar los 15 kg.

8. No está permitido modificar la estructura del portaequipajes. Si realiza modificaciones estructurales en el portaequipajes, está poniendo en peligro su propia seguridad y la de otros usuarios de la carretera. Declinamos cualquier tipo de responsabilidad por daños producidos por una modificación estructural de los productos que fabricamos.

9. Una vez finalizada su vida útil, el portaequipajes no debe desecharse con los residuos domésticos, sino que debe eliminarse de manera respetuosa con el medio ambiente. Separe los diferentes materiales (p. ej., aluminio, acero y titanio) y asegúrese de reciclarlos correctamente. Los componentes electrónicos (p. ej., luces traseras) deben desmontarse conforme a la Directiva RAEE 2012/19/UE y desecharse por separado en los contenedores previstos para ello. Infórmese en el distribuidor especializado o en su ayuntamiento sobre las vías de eliminación actuales.

 **Antes de cada viaje, compruebe los siguientes puntos relevantes para la seguridad:**

1. Asegúrese de que no se supera el peso total permitido para la bicicleta (suma de la bicicleta, el/la ciclista y el equipaje).

2. Compruebe que todos los elementos de fijación de la bicicleta (tornillos, tuercas, cierres rápidos) estén bien apretados y asegurados, y que el portaequipajes no presente daños. Compruebe las uniones atornilladas con una llave dinamométrica después de los primeros 100 km, y después cada 500 km según las especificaciones de estas instrucciones.

3. Distribuya el equipaje de manera uniforme en el portaequipajes, de manera que el peso sea más o menos el mismo a la izquierda y a la derecha. Coloque el equipaje en la plataforma del portaequipajes de la forma más uniforme posible. El centro de gravedad debe encontrarse dentro de la plataforma. Evite que el equipaje sobresalga del borde delantero o trasero (en el sentido de la marcha) de la plataforma del portaequipajes. Tenga en cuenta que llevar equipaje modifica el comportamiento de marcha de la bicicleta (especialmente al dirigir y frenar). Los bultos del equipaje (p. ej., bolsas de equipaje, cestas y asientos infantiles, siempre y cuando estos estén autorizados para el portaequipajes por el fabricante) deben fijarse al portaequipajes según las indicaciones del fabricante. El equipaje debe estar asegurado para evitar que resbale y caiga. No debe haber correas sueltas ni piezas colgando que puedan enredarse en la rueda.

4. Asegúrese de que los bultos estén fijados en el portaequipajes de manera que todos los reflectores y luces traseras queden bien visibles para el resto de usuarios de la carretera.

5. Por motivos de seguridad, antes de transportar la bicicleta en un coche (u otro vehículo de transporte) deben retirarse todas los componentes, como cestas o bolsas.


## ITALIANO


1. Il montaggio è effettuabile solo se tutte le parti comprese nella dotazione dela fornitura sono presenti e disponibili. Prima di montare il portapacchi, assicurarsi presso un negozio di biciclette specializzato, oppure presso il produttore stesso della bicicletta, che la bicicletta sia dotata di tutti i punti di fissaggio necessari per il montaggio di un portapacchi per biciclette. Assicurarsi inoltre che le specifiche di resistenza della bicicletta permettano l'installazione di un portapacchi e siano compatibili con le specifiche di resistenza dei portapacchi stesso. Le presenti istruzioni di montaggio ed utilizzo sono conformi alle direttive ISO 11243:2023 in materia di portapacchi per biciclette.


2. I portapacchi LOGO è adatto e approvato solo per il montaggio sopra la ruota posteriore. È consentito utilizzare solo materiale di montaggio specifico per i singoli articoli. **Attenersi sempre alle coppie di serraggio ed alle descrizioni sullo schema di montaggio (norma e resistenza) caratterizzanti i singoli elementi di fissaggio.**

3. È possibile garantire il trasporto sicuro dei bagagli in bicicletta solo utilizzando un portapacchi.

4. In conformità alla norma EN 17406, il portapacchi è idoneo e omologato esclusivamente per biciclette di categoria 1 e 2.


 5. Il portapacchi è omologato per un carico massimo di 26 kg. In nessun caso deve essere superato il carico totale prescritto dal produttore della bicicletta.

 6. Il portapacchi non è omologato per il fissaggio di un seggiolino per bambini o per il trasporto di bambini. Fondamentalmente, i portapacchi tubus non sono omologati per il trasporto di persone. Il portapacchi non è idoneo per il fissaggio ad un rimorchio per bicicletta. Non è consentito fissare al portapacchi elementi aggiuntivi per mezzo di collegamento a compressione (ad esempio morsetti in metallo/seggiolino per bambini). Un seggiolino per bambini fissato ad un nostro portapacchi per mezzo di collegamento a compressione, come anche il trasporto di persone sul portapacchi, mettono a rischio la vita del bambino o della persona trasportata!

 7. Con l'impiego di una cinghia o fettuccia di tensionamento (ad es. Art. 18022, Art. 75055) per il fissaggio del bagaglio sulla piattaforma del portapacchi la forza di tensionamento della cinghia/fettuccia non deve superare i 15 kg.

8. Non è consentito apportare modifiche strutturali al portapacchi. Apportare modifiche strutturali al portapacchi significa mettere a rischio la propria sicurezza e quella degli altri utenti della strada. Decliniamo ogni responsabilità per danni derivanti da modifiche strutturali apportate ai prodotti da noi forniti.

9. Al termine del suo ciclo di vita, il portapacchi deve venire smaltito nel rispetto dell'ambiente e non come rifiuto domestico. È necessario quindi separare i diversi materiali (ad esempio alluminio, acciaio e titanio), assicurandosi poi che essi vengano recuperati in maniera professionale. Parti elettroniche (ad esempio fanalini posteriori) devono venire smontati, smaltiti e smaltiti negli appositi contenitori conformemente alla normativa RAEE 2012/19/EU. Tutte le informazioni in merito alle attuali modalità di smaltimento sono reperibili nei negozi specializzati o presso la propria amministrazione comunale.

 **Verificare i seguenti punti relativi alla sicurezza prima di ogni partenza:**

1. Assicurarsi che il peso complessivo consentito per la bicicletta (comprensivo di bicicletta, ciclista e bagaglio) non venga superato.

2. Assicurarsi che tutti gli elementi di fissaggio della bicicletta (viti, dadi, fissaggi rapidi) siano saldamente serrati ed assicurati e che il portapacchi non sia danneggiato. Verificare i collegamenti a vite con una chiave dinamometrica dopo i primi 100 km di viaggio e, successivamente, ogni 500 km in conformità alle direttive di queste istruzioni.

3. Distribuire il bagaglio uniformemente sul portapacchi della bicicletta, in modo che a destra e a sinistra sia disposto circa lo stesso peso. Posizionare il bagaglio sulla piattaforma del portapacchi nel modo più uniforme possibile. Il baricentro deve trovarsi all'interno della piattaforma. Evitare la sporgenza (del bagaglio) oltre il bordo anteriore o posteriore (in direzione di marcia) della piattaforma portabagagli. Tenere in considerazione il fatto che trasportare un bagaglio aggiuntivo modifica il comportamento della bicicletta (soprattutto in curva e in frenata). I bagagli (ad es. borse, cestini e seggiolini per bambini, a condizione che siano omologati per il portapacchi dal costruttore) sono da fissare al portapacchi rispettando le direttive del costruttore. Il bagaglio deve venire assicurato in maniera tale che non possa scivolare o cadere a terra. Non è consentito lasciar pendere liberamente cinghie o parti che potrebbero impigliarsi nelle ruote.

4. Fare attenzione che i bagagli siano fissati al portapacchi in maniera tale che tutti i riflettori ed i fanalini posteriori siano ben visibili per altri utenti della strada.

5. Per motivi di sicurezza, tutti i componenti come cesti o borse sono assolutamente da rimuovere prima di trasportare la bicicletta sull'auto (o su altri mezzi di trasporto)

• der Fehler nicht auf folgende Ursachen zurückzuführen ist:

- unsachgemäße Änderungen am Produkt, die von tubus nicht vorgesehen sind,
- unwillinge Zerstörung, Zweckentfremdung oder Unfallschäden,
- Einsatz von ungeeigneten Reinigungsmitteln,
- Durchführung ungeeigneter Reparaturen oder Nachbesserungen.

You must hand over or deliver the faulty Product to tubus at your own cost. If the End Customer makes a warranty claim and tubus's inspection of the Product shows that said claim is valid under the Warranty Promise, tubus shall remunerate the End Customer for the cost of returning the Product to tubus. For claims made under the Mobile Warranty, it is sufficient for the End Customer to send us their purchase receipt plus a photo or a written confirmation from a repair shop as proof of the damage.

This Warranty is subject to the law of the Federal Republic of Germany. The place of performance for the obligations arising from these Warranty Conditions shall be Münster, Germany.

Diese Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllung